

Medienmitteilung

Schaffhausen

25. Mai 2022

Erste industrielle Absperrklappe mit Umwelt-Produktdeklaration

Was ist nachhaltiger - Metall oder Kunststoff? Die weltweit führende Anbieterin von Durchflusslösungen hat ihre Kunststoff-Absperrklappe 565 im Rahmen eines Life Cycle Assessment (Ökobilanz) von einem unabhängigen Institut auf Nachhaltigkeit testen lassen. Zusätzlich wurde eine Vergleichsstudie mit einer vergleichbaren Metallklappe durchgeführt. Ergebnis: Die Auswirkungen auf den Klimawandel sind beim Kunststoffventil um 25 % geringer als beim Metallventil.

Aufgrund ihrer Korrosionsbeständigkeit und geringen Gewichts haben Absperrklappen aus Kunststoff bereits bewiesen, dass sie Metall-Absperrklappen in vielerlei Hinsicht überlegen sind. Ihre Lebensdauer ist bis zu dreimal länger und sie sind wirtschaftlicher. Nun beweist eine neue Studie, dass sie auch die Umwelt deutlich weniger belasten.

GF Piping Systems übernimmt proaktiv im Geschäftsalltag Verantwortung für die Umwelt. So lässt das Unternehmen regelmäßig Ökobilanzen ihrer Rohrleitungssysteme und der dazugehörigen Produkte erstellen und gewinnt hierdurch Einblicke zu deren Umweltauswirkungen in allen Lebenszyklusphasen.

Die Swiss Climate AG, ein auf Nachhaltigkeit spezialisiertes Schweizer Beratungsunternehmen, wurde nun damit beauftragt, die Umweltbilanz der Absperrklappe 565 zu analysieren und mit einer Metallklappe zu vergleichen. Beide Armaturen sind für die gleiche Betriebsdauer in einem Rohrleitungssystem installiert (23 Jahre). Die Absperrklappe aus Kunststoff ist nahezu wartungsfrei und sehr korrosionsbeständig. Ein Vergleich der zwei Systeme – das eine mit der Alternative aus Metall ausgestattet und das andere mit der Kunststofflösung – macht deutlich, dass die längere Lebensdauer der Absperrklappe 565 signifikante Vorteile für die Umwelt hat.

- Die 565 stößt 75% weniger Treibhausgase während der Produktionsphase (Rohstoffbeschaffung und -transport, Herstellung), der Konstruktionsphase (Transport und Installation) und der End-of-Life-Phase (Transport, Abfallverarbeitung und Entsorgung) aus.
- Das Kunststoffventil hat während der Produktionsphase eine um ca. 33% geringere Auswirkung auf den Klimawandel als das Metallventil.
- Während ihres gesamten Lebenszyklus verbraucht die Absperrklappe 565 ca. 21% weniger Wasser.
- Aufgrund ihres geringen Gewichts stößt der Transport der Absperrklappe 565 zum Kunden ca. 50% weniger Treibhausgase aus.

„Die Deutlichkeit der Ergebnisse bestätigt unseren Weg, mit Durchflusslösungen aus Kunststoff den Transport von Wasser für die Industrie bis hin zur Schifffahrt wesentlich nachhaltiger zu machen“, berichtet Jochen Hamburger stolz. Er ist Produktmanager bei GF Piping Systems und

damit verantwortlich für die Ökobilanz seiner Absperrklappe. „Mit dem Einsatz unserer 565 verbessert jedes Unternehmen seine Umweltbilanz“, so Hamburger. Schließlich ist die Absperrklappe 565 von GF Piping Systems das erste Industrieventil mit dem wichtigen EPD-Umweltzertifikat gemäß den Anforderungen des internationalen EPD® Systems.

Mit dem Anfang 2021 eingeführten Produkt hat das Unternehmen bereits in Sachen Wirtschaftlichkeit die Messlatte hoch gesetzt, da die Anschaffungskosten deutlich reduziert wurden und nun mit denen von Produkten aus Metall vergleichbar sind. Durch die zusätzlich günstigeren Wartungskosten hat die Absperrklappe dann die Nase vorn. Neben Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit hat GF Piping Systems vor allem auf Modularität gesetzt. Kunden können sich etwa zwischen elektrischen und pneumatischen Antrieben entscheiden oder auch einen intelligenten Antrieb wählen, der per Fernzugriff gesteuert und überwacht werden kann. Zudem können verschiedene Sensoren angeschlossen werden, durch die sich weitere Funktionalitäten ergeben. Die Absperrklappe 565 öffnet den Weg in eine nachhaltigere Zukunft von Durchflusslösungen.

Lernen Sie die Absperrklappe 565 auf der IFAT 2022 in München vom 30. Mai bis zum 3. Juni kennen und besuchen Sie uns in Halle B3, Stand B3.351/450: <https://ifat.de/de/>

Erfahren Sie mehr über die EPD-Zertifizierung der Absperrklappe 565: <https://www.environdec.com/library/epd5782>

Pressekontakt:

Constanze Werdermann, Global PR Manager
constanze.werdermann@georgfischer.com
+41 76 33 99 218

Über die EPD-Studie

Die vorliegende EPD basiert auf einem detaillierten Hintergrundbericht, der von der Swiss Climate AG erstellt wurde. Der Bericht entspricht der EN 15804:2012+A2:2019 "Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltproduktdeklarationen - Kernregeln für die Produktkategorie Bauprodukte" und der Produktkategorie-Regel (PCR) für Bauprodukte (PCR 2019:14 von EPD International). Die Daten zur Produktion der Absperrklappe 565 sind firmenspezifisch und wurden von GF Piping Systems zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse der Untersuchung von Swiss Climate sind öffentlich einsehbar unter <https://environdec.com/library>.

GF Piping Systems

Als führende Anbieterin von Durchflusslösungen für den sicheren und nachhaltigen Transport von Gasen und Flüssigkeiten, schafft GF Piping Systems Verbindungen fürs Leben. Die Division ist spezialisiert auf branchenführende, leckagefreie Rohrleitungssysteme für verschiedene anspruchsvolle Marktsegmente. Ihr starker Fokus auf Kundenorientierung und Innovation spiegelt sich in der globalen Vertriebs-, Service- und Produktionspräsenz sowie im preisgekrönten Portfolio wider. Das Angebot umfasst Fittings, Ventile, Rohre, Automation, Fertigungs- und Verbindungstechnik.

GF Piping Systems ist in 31 Ländern mit eigenen Verkaufsgesellschaften vertreten, um immer nah am Kunden zu sein. Produktionsstätten an 36 Standorten in Amerika, Europa und Asien gewährleisten ausreichende Verfügbarkeit und schnelle, verlässliche Lieferung. Im Jahr 2021 erwirtschaftete GF Piping Systems einen Umsatz von CHF 1'971 Mio. und beschäftigte 7'686 Mitarbeitende. GF Piping Systems ist eine Division der Georg Fischer AG, die 1802 gegründet wurde, und hat ihren Hauptsitz in Schaffhausen in der Schweiz.

www.gfps.com

Bild

